



Pressemitteilung

Nr. 17 / 26. Februar 2019

Geburtstage und Weihejubiläum in der Katholischen Kirche in OÖ

Am 5. März 2019

wird Oberstudienrat Monsignore **Dr. Josef Hager**, Religionsprofessor in Ruhe, wohnhaft in Neumarkt im Mühlkreis, 90 Jahre alt. Er stammt aus Neumarkt im Mühlkreis und wurde 1953 zum Priester geweiht. Monsignore Hager war Kooperator in Ternberg, Professor und Präfekt am Petrinum in Linz und war von 1960 bis 1994 Professor für Religionspädagogik an der Berufspädagogischen Akademie Linz und Religionsprofessor am Gymnasium für Berufstätige in Linz. Seit 1994 ist er im Ruhestand.

Am 5. März 2019

vollendet Hofrat Konsistorialrat **Dr. Josef Wimmer**, em. Pfarrer, wohnhaft in Linz, sein 80. Lebensjahr. Er stammt aus Gunskirchen und empfing 1963 die Priesterweihe. Wimmer studierte in Linz Theologie und machte in Salzburg das Doktorat. Anschließend war er Kooperator in Schönaun und Gutau, Präfekt am Petrinum und Religionsprofessor in Linz. 1988 wurde Dr. Wimmer zum Fachinspektor für den katholischen Religionsunterricht an allgemeinbildenden höheren Schulen bestellt, diese Funktion hatte er bis 2001 inne. Von 1976 bis zu seiner Emeritierung 2014 war er Seelsorger in der Pfarre Linz-St. Franziskus, dort wurde er im Jahr 2000 zum Pfarradministrator bestellt und 2007 zum Pfarrer ernannt.

Am 8. März 2019

wird Geistlicher Rat **Dr. P. Waldemar Joschko OFM**, vom Orden der Franziskaner, Pfarradministrator in Schalchen, 65 Jahre alt. Er stammt aus Sandowitz in Polen, trat in den Orden der Franziskaner ein und wurde 1983 zum Priester geweiht. Im Jahr 2000 promovierte er an der Universität Oppeln (Polen) zum Doktor der Theologie. Bereits 1996 kam er als Guardian (Vorsteher) ins Kloster Braunau und ist seit diesem Jahr Seelsorger in Schalchen. Zusätzlich war P. Waldemar von 2001 bis 2002 Pfarrprovisor in Pischelsdorf und von 2003 bis 2006 Pfarradministrator in Friedburg.

Am 9. März 2019

vollendet **Dipl.-Päd.ⁱⁿ Gabriela Broksch**, Referentin im Pastoralamt in den Bereichen Bildung und Pastoral, ihr 60. Lebensjahr. Sie stammt aus Werfen/Salzburg, absolvierte die HAK und die Religionspädagogische Akademie und ist nach Berufsjahren in der Voest-Alpine AG, im Eisenwerk Sulzau-Werfen und als Religionslehrerin seit 1991 Referentin im Pastoralamt der Diözese Linz in den Bereichen Bildung und Pastoral. Im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes hat sie das Netzwerk der „Spirituellen WegbegleiterInnen in OÖ“ initiiert, koordiniert und ausgebaut. In der Abteilung Pfarrgemeinde und Spiritualität ist sie als Seelsorgeteam-Referentin maßgeblich für den Aufbau, die Ausbildung und Begleitung der Seelsorgeteams verantwortlich. Gabriela Broksch war und ist auch freiberuflich in der Lehr- und Seminartätigkeit in den Bereichen Pastoral, Bildung und spirituelle Lebensbegleitung tätig. Sie ist verheiratet, wohnt in Linz und geht mit Ende März in Pension.

Am 12. März 2019

feiert Konsistorialrat **Rupert Rosner**, em. Pfarrer, wohnhaft in Haag am Hausruck, seinen 85. Geburtstag. Er stammt aus Ungenach und wurde 1960 zum Priester geweiht. Nach Kaplansposten in Schönau und Linz-St. Konrad war er von 1965 bis 1971 Diözesansekretär der Katholischen Jugend Land/Mädchen und wurde 1973 zum Pfarrer in Linz-St. Michael bestellt. Von 1977 bis 1999 war Rupert Rosner Pfarrer in Haag am Hausruck und anschließend bis zu seiner Emeritierung 2016 Pfarrprovisor von Aistersheim.

Am 12. März 2019

wird Abt em. **Mag. Christian Haidinger OSB**, Vorsitzender der Superiorenkonferenz der männlichen Ordensgemeinschaften Österreichs, früherer Generaldechant der Diözese Linz, 75 Jahre alt. Er wurde 1944 in Siezenheim (Erzdiözese Salzburg) geboren und trat 1964 in das Stift Kremsmünster ein. Er studierte in Rom Theologie und empfing 1969 die Priesterweihe. P. Christian war Religionsprofessor am Stiftsgymnasium Kremsmünster, darüber hinaus war er von 1995 bis 2005 Pfarrprovisor von Buchkirchen bei Wels. Er war außerdem von 2000 bis 2005 Dechant des Dekanates Wels-Land, ab 2004 auch Generaldechant der Diözese Linz. Im Mai 2005 wurde er zum Abt des Stiftes Altenburg gewählt, dieses Amt hatte er bis 2014 inne. Von 2009 bis 2017 war Haidinger Abtpräses der österreichischen Benediktinerkongregation. Er war zudem von 2006 bis 2017 Präsident von *Klösterreich*, einem Interessenverbund der Stifte, Klöster und Orden Österreichs. Seit November 2013 ist Abt em. Christian Haidinger Erster Vorsitzender der Superiorenkonferenz der männlichen Ordensgemeinschaften Österreichs.

Am 12. März 2019

vollendet **Mag. Josef Krasser**, Ständiger Diakon in Linz-Heiligste Dreifaltigkeit, sein 70. Lebensjahr. Er stammt aus Wielfresen/Steiermark, studierte Wirtschaftspädagogik an der JKU Linz und war anschließend bis zu seiner Pensionierung Lehrer an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen in OÖ sowie Administrator und prov. Leiter der HLW Linz Landwiedstraße. Daneben war er über Jahrzehnte in vielen Bereichen in der Pfarre Linz-Heiligste Dreifaltigkeit sehr engagiert und begann nach der Pensionierung die Ausbildung zum Ständigen Diakon. 2016 wurde Josef Krasser für die Pfarre Linz-Heiligste Dreifaltigkeit zum Diakon geweiht, wo er sich im Dienst an der Gemeinschaft, in der Verkündigung, in der Caritas und in der Liturgie einbringt. Krasser ist verwitwet und hat eine Tochter.

Am 20. März 2019

feiert **P. Hubert Leeb OSFS**, Missionar in Brasilien, seinen 85. Geburtstag. Der gebürtige Grieskirchner besuchte die Schule in Dachsberg und Ried/I., trat danach in Eichstätt (Bayern) in den Orden der Oblaten des hl. Franz von Sales ein und wurde 1962 zum Priester geweiht. P. Hubert wurde von seinem Orden für die Jugendpastoral freigestellt und gründete 1963 die Bewegung für geistliche und kirchliche Berufe KIM (Kreis junger Missionare). Die Bewegung erlangte durch Hilfsaktionen wie die Biafra-Luftbrücke internationale Bedeutung. 1976 ging P. Hubert Leeb nach Brasilien, wo er fortan als Missionar tätig war. In Porto do Mato, einer nur mit dem Kanu erreichbaren 25 km² großen ehemaligen Sklavenhalbinsel am Atlantik, legte er den Grundstein für ein sozial-pastorales Zentrum – ein Pilotprojekt menschlicher Entwicklungshilfe zur Selbsthilfe. Das über Jahrzehnte von Padre Humberto entwickelte Projekt wurde 2009 an die Diözese Estância übergeben. Finanzielle Unterstützung für seine Anliegen gewann er vor allem durch zahlreiche Vorträge und Begegnungen mit Menschen in Österreich und Deutschland. P. Hubert lebt heute in Aracaju im Bundesstaat Sergipe.

Am 20. März 2019

feiert Oberstudienrat Konsistorialrat **Mag. P. Johannes Kriech CMM**, von der Kongregation der Missionare von Mariannhill, seinen 75. Geburtstag. Er stammt aus Katsdorf, trat bei den Mariannhiller Missionaren ein und wurde 1971 zum Priester geweiht. Sein Theologiestudium absolvierte er an der Universität in Innsbruck. Er war bis 2005 Religionsprofessor am Bundesgymnasium und

Bundesrealgymnasium in Wels. P. Johannes war von 1974 bis 1983 und von 1995 bis 2004 in der österreichischen Provinzleitung und von 1983 bis 1995 auch Provinzial. Von 2005 bis Ende Oktober 2018 war P. Johannes Kriech Pfarrprovisor von Krenglbach und von 2015 bis 2018 zusätzlich Rektor in St. Berthold in Wels.

Am 25. März 2019

wird **Mag. P. Eugen Szabo OSFS**, vom Orden der Oblaten des hl. Franz von Sales, Pfarrer in Linz-Pöstlingberg-Lichtenberg, 60 Jahre alt. Der gebürtige Ungar aus Pernoapati studierte nach seiner Flucht nach Österreich Theologie in Wien und Eichstätt und Philosophie in Heiligenkreuz. 1991 wurde er in Eichstätt zum Priester geweiht. Anschließend war er Seelsorger in München und Wien, wirkte drei Jahre in Indien und kam im Jahr 2000 nach Ried im Innkreis. Dort war er bis 2003 Geistlicher Assistent im Bildungshaus St. Franziskus und Pfarrprovisor von Eitzing. Nach weiteren Jahren als Seelsorger in Wien ist er seit 2012 Pfarrer in Linz-Pöstlingberg-Lichtenberg.

Am 28. März 2019

vollendet Konsistorialrat **Dr. Hanjo Sauer**, em. Universitätsprofessor an der Katholischen Privat-Universität (KU) Linz, sein 75. Lebensjahr. Er stammt aus Bamberg, studierte in Innsbruck und Paris Theologie und wurde 1974 in Innsbruck zum Doktor der Theologie promoviert. 1972 empfing er in Bamberg die Priesterweihe. Ab 1974 war er mit dem Aufbau des SOS-Kinderdorfes in Kairo und der Hermann-Gmeiner-Akademie in Innsbruck beauftragt. Anschließend war er Seelsorger und Religionslehrer in Deutschland sowie Lehrbeauftragter an der Universität Bamberg. Von 1993 bis 2009 war Dr. Hanjo Sauer Professor für Fundamentaltheologie an der KU Linz, von 1996 bis 1998 übte er das Amt des Rektors aus, bis 2002 war er Prorektor. 1995 wurde er zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates des deutschen SOS-Kinderdorfvereins gewählt. Seit 2017 ist er dessen Ehrenvorsitzender.

Am 29. März 2019

feiert Geistlicher Rat **Georg Oettl CanReg**, Augustiner Chorherr des Stiftes Reichersberg, em. Pfarrer, seinen 85. Geburtstag. Er stammt aus Traunstein/Bayern, trat 1965 in das Stift Reichersberg ein und wurde 1969 zum Priester geweiht. Er war dann Seelsorger in Pfarren der Erzdiözese Wien, die zum Stift Reichersberg gehören, und Gefangenenhausseelsorger in Schwarza (NÖ). Von 2006 bis 2011 war Oettl Kurat in St. Georgen bei Obernberg, anschließend Seelsorger bei den Borromäerinnen in Wien und ist seit 2016 Kurat im Priorat Pitten in der Erzdiözese Wien

Weihetag

22. März 2019

Konsistorialrat **Dr. P. Eugen Mensdorff-Pouilly SM**, vom Orden der Marianisten, Kirchenrektor am Greisinghof, Tragwein – 50 Jahre Priester.

Hinweis:

Von allen Geburtstags-JubilarInnen liegt uns eine schriftliche Einverständniserklärung für die Weitergabe der Daten vor. Sollten Sie im Bedarfsfall eine solche Einverständniserklärung benötigen, dann können Sie diese gerne bei uns anfordern.